

Unglückliche Niederlage in Rohrendorf

Schiri mit Heimtendenz

Rohrendorf - Rehberg 1:0 (1:0)

Die Vorzeichen zum Spiel gegen den Tabellenführer waren sportlich klar vergeben. Für unsere Mannschaft galt es sich so teuer wie möglich zu verkaufen und vorerst einmal das 0:0 zu halten.

Überrascht war man dann ob der Aufstellung von Trainer Karl, der mit Kapitän Korbel, Halil Tanrikulu und sich selbst gleich drei Routiniers auf der Bank ließ und die Youngsterns Dominik und Benjamin Aigner sowie Sebastian Albert in die Startformation stellte.

Der Anfang war auch verheißungsvoll, Rohrendorf ließ man nicht ins Spiel kommen, Hagmann neutralisierte Brandl, Fechter ließ Höttl nicht aufkommen.

Aus ein paar Kontern hatte man anfangs sogar die besseren Möglichkeiten, D. Aigner ver stolperte, ein Freistoß von Fechter verfehlte sein Ziel nur knapp.

Dann kam Rohrendorf auf, ohne aber wirklich gefährlich zu werden, Tormann Merkle musste überhaupt nur zweimal eingreifen.

Unsere Mannschaft stand sehr diszipliniert und war auch nicht durch kleine Nadelstiche des SR, der bei Foulspiel klare Heimtendenz zeigte, aus der Verfassung zu bringen.

Eine solche Nadel stach uns dann aber gewaltig: Gloimüller wird an der Outlinie klar gefoult (43.), der SR lässt weiterspielen und Höttl stürzt sich rücklings auf Sebastian Albert - der Stürmer provoziert das Foul eindeutig, begeht es aber selbst!!!

Der SR spricht Rohrendorf aber einen Freistoß zu, der dann glücklich zum 1:0 führt...zu einem denkbar ungünstigen Zeitpunkt wieder ein typisches „Rehberg Tor“ in dieser verkorksten Saison.

Schon kurz zuvor hatte Höttl gegen den Knöchel von Andreas Fechter getreten, als dieser den Ball aus dem Strafraum schlug - die Verwarnung blieb aus - bei gleichen Fouls von Rehberg zeigte SR Usrael aber prompt dreimal gelb (Brezina, Gloimüller, Schörgmayer)...

Andreas Fechter musste als Nachwirkung auf dieses Foul in Minute 60 dann sogar aus dem Spiel genommen werden -spät sah Höttl dann gelb (87.) - Gelb/rot blieb ihm dadurch erspart.

Dadurch wurde die Abwehr umgestellt und auch die Offensive mehr forciert - dadurch kam dann Rohrendorf zu Konterchancen. Zwei davon vereitelte Wolfgang Merkle mit Glanzparaden.

Unsere Offensivbemühungen blieben aber Großteils wirkungslos, ein Kopfball von Benjamin Aigner, Fallrückzieher und Volley von Branjo Hamar (90.) blieben die einzigen nennenswerten Versuche.

Rohrendorf war zweifelsohne die spielbestimmende Mannschaft, aber die Konterchancen wären durch das zweifelhafte Tor vor der Pause wohl nie gefallen, weil wir unseren Spielstil nicht ändern hätten müssen.

Natürlich waren wir im Angriff harmlos, aber ein 0:0 wäre ein schöner Erfolg gewesen in einem Spiel mit 700 Zuschauern beim Tabellenführer.

Lob an Rohrendorf - ein tolles Fußballfest wurde organisiert

Lob an die Fans - Zuschauer beider Lager sehr fair

Bildbericht von TV Waldviertel und Fotos auf www.fanreport.at

Reserve

Rohrendorf - Rehberg 1:0 (1:0)

Durch Umstellungen in der KM - Trainer Karl behielt sich vier „frische“ Spieler auf der Bank und den Ausfall von Christian Vollkrann (Bandscheibe) war das Reserveteam personell geschwächt und musste ua auf Dominik Aschauer und Dario Campara aus der U17 zurückgreifen.

Mehr ging nicht, weil die Burschen selbst am Sonntag auf Tabellenführer Wieselburg trafen (Anm. und 6.4 siegreich blieben).

Das Spiel verlief sehr ausgeglichen mit leichten Vorteilen für Rohrendorf. Nikolaus Frings lieferte nach seiner Sperre wieder eine Prachtpartie im Tor und machte einige Möglichkeiten der Heimischen zunichte.

Die größte Ausgleichschance vernebelte Bernardo Bauer, der kurz vor Schluss einen Kopfball über das leere Tor setzte.

Mit Florian Zaiser und Jürgen Kruzik empfahlen sich wieder zwei Spieler für höhere Aufgaben.